



# ICH BIN FÜR IMMER... ALLEINE!

- GEDANKEN EINES HERRSCHERS -

*Iwan Ittermann*

Ich habe Landstriche verwüstet und Felder vergiftet.

Ich habe Flüsse erschaffen, Straßen und Wege gespendet.

Meine Hand befiehlt und meine Macht führt aus. Zeugnisse bleiben: Da ist nichts - das war mein Wille. Dort ist Pracht - das war ich!

Nur ich. Kein Wir. Persönliches darf es nicht geben, ich.. bin der Staat. Macht lässt Sehnsucht aufsteigen.

So wandel ich allein durch den Park. Nach meiner Zeit soll er allen gehören, doch jetzt nur mir. Zum Heulen.